

WIE WIRD GEFÖRDERT

Förderfähig sind sowohl öffentliche als auch private Vorhaben, die eine positive Entwicklung für die Region Soonwald-Nahe als ländlichen Raum erwarten lassen.

Für öffentliche Zuwendungsempfänger beträgt der Regelfördersatz 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Er kann im Einzelfall auf bis zu 90% erhöht werden, wenn das Projekt eine besondere Bedeutung für unsere Region hat und eine Einstufung als Modellprojekt möglich ist.

Für private Projektträger ohne Gewinnabsicht (Vereine, Initiativen etc.) können ebenfalls bis zu 50% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Für Unternehmen liegen die Fördersätze niedriger und sind abhängig von der Art des Projekts.

Beispiele für durch die LAG Soonwald-Nahe unterstützte Projekte:

- Innovative Neuerscheinung der Internetseite der Naheland-Touristik
- Einrichtung eines Kulturlandschaftspfades im Bereich der Ortsgemeinden Heimweiler und Becherbach
- Weiterentwicklung der Regionalmarke SooNahe

WIE BEANTRAGEN SIE PROJEKTE

Sie bekommen in unserer Geschäftsstelle Vorlagen zur Erstellung eines Projektsteckbriefs. Er dient dazu, Ihr Projekt zu beschreiben und zu beantragen.

Die Geschäftsstelle prüft die Möglichkeiten der Förderung und entwickelt gemeinsam mit Ihnen Ihr Vorhaben zu einem antragsreifen Projekt. Anschließend berät und entscheidet die LAG über das Projekt, ehe es zur offiziellen Bewilligung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier vorgelegt wird.

Sie bieten:
Eine gute Idee für unsere Region
Sie suchen:
Finanzielle Unterstützung

WENDEN SIE SICH AN DIE LAG SOONWALD-NAHE

Kontakt

Geschäftsstelle der
ILE-LAG Soonwald-Nahe

Wirtschaftsförderung
Landkreis Bad Kreuznach
Herr Thomas Braßel

Salinenstr. 47
55543 Bad Kreuznach

Tel.: 0671-8031660

E-Mail: thomas.brassel@kreis-badkreuznach.de



UNSERE REGION

GEMEINSAM GESTALTEN

IDEEN, DIE UNS WEITERBRINGEN



LOKALE AKTIONSGRUPPE
SOONWALD-NAHE

HINTERGRUND

Die „Lokale Aktionsgruppe (LAG) Soonwald-Nahe“ hat sich im März 2012 gegründet und wurde von der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten anerkannt.

Damit geht der Prozess der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE) in den Bereichen des Landkreises Bad Kreuznach, die nicht bereits Teil anderer Aktionsgruppen sind, in eine neue Phase.



Die LAG Soonwald-Nahe kann Zugang zu einer Förderung aus Landes- und EU-Mitteln verschaffen, wenn die Projektideen in die vorgegebenen Handlungsfelder passen (siehe Handlungsfelder).

Mit der LAG haben Sie einen starken Partner für die Weiterentwicklung und Sicherung der wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen im ländlichen Raum.

Die LAG setzt vorrangig auf Unterstützung und Beratung lokaler Akteure, kann aber auch eigene Projekte zur Intensivierung der regionalen Entwicklung einbringen.

DIE ILE-LAG SOONWALD-NAHE

Zur LAG gehören die Verbandsgemeinden Bad Münster am Stein-Ebernburg, Bad Sobernheim, Bad Kreuznach, Langenlonsheim, Rüdesheim und Kirn-Land (mit den Ortsgemeinden, Bärenbach, Becherbach, Heimweiler, Limbach und Meckenbach) sowie die Städte Kirn und Bad Kreuznach, die sich im Sinne der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE) Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen haben, um gemeinsam zukunftsorientierte Ideen umzusetzen.

In der LAG Soonwald-Nahe haben Vertreter aus Wirtschaft, sozialen Einrichtungen und Tourismus der Region ein besonderes Gewicht. Sie stellen 12 Mitglieder der LAG, 9 Mitglieder sind öffentliche Akteure.



Vorsitzender der LAG ist Dr. Rainer Lauf, Vorsitzender des Regionalbündnisses Soonwald-Nahe. Seine Stellvertreter sind Landrat Franz-Josef Diel und Werner Müller, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirn-Land.

Die Geschäftsführung der LAG hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kreuznach übernommen.

HANDLUNGSFELDER

Die Projekte müssen der strategischen Ausrichtung der Region, wie sie im „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept“ (ILEK) erarbeitet wurden, entsprechen. Die darin formulierten Ziele lauten:

TOURISMUS

- Wald, Weinkulturlandschaft, Naturreichtum und Gesundheitseinrichtungen für Aktivtourismus nutzen
- Attraktive Angebote entwickeln, Aktivitäten abstimmen und Kooperationen verbessern

REGIONALWIRTSCHAFT

- Dezentrale Arbeitsplätze entwickeln und den Dienstleistungssektor ausbauen
- Heimische Produkte vermarkten und regionale Identität ausbauen

LAND- UND DORFENTWICKLUNG

- Zusätzliche Einkommensquellen für die Land- und Forstwirtschaft erschließen (erneuerbare Energien, Kulturlandschaftspflege)
- Dörfliche Attraktivität für alle Altersgruppen sichern

WEITERE KRITERIEN FÜR DIE PROJEKTAUSWAHL

- Der Projektstandort liegt im Gebiet der LAG Soonwald-Nahe
- Alternative Fördermöglichkeiten bestehen nicht
- Die Bewertung durch die LAG Soonwald-Nahe ist positiv